

Wanderwege in und um Sulzberg

Rundweg 1

Sulzberg –Richtung Kempten - Sulzberger See – Ortsteil See – Ortsteil Öschle – Steingaden – Unterminderdorf – Sulzberg

Ab Sulzberg auf dem Fuß- und Fahrradweg in Richtung Kempten, kurz vor dem Campingplatz rechts über ein ehemaliges Kiesabbaugelände zum Sulzberger See. In östlicher Richtung umwandern Sie dieses vielbesuchte Badegewässer bis zum Ortsteil See. Hier lohnt sich auch eine Besichtigung der 1798 gebauten und im Jahre 1997 restaurierten Kapelle zwischen den landwirtschaftlichen Anwesen. Weiter zum Ort Öschle (Einkehrmöglichkeit im Gasthof Seerose, Dienstag Ruhetag). Von dort aus geht es weiter nach Steingaden, entweder über den ruhigen Wiesenweg oder die Asphaltstraße. Über Unterminderdorf gelangen Sie wieder zurück nach Sulzberg.

Rundweg 2

Panoramarundweg

Sulzberg – Burgratz – Haneberg – Öschle – Steingaden – Unterminderdorf – Sulzberg

Von der Ortsmitte Sulzberg aus am Gasthof Hirsch vorbei rechts abzweigen auf die Ortsverbindungsstraße in Richtung Martinszell bis kurz vor Burgratz. Nach einer Rechtsbiegung gelangen Sie über Haneberg nach Öschle. Über einen gekiesten Wiesenweg erreichen Sie Steingaden, dann Unterminderdorf und schließlich wieder Sulzberg, den Ausgangspunkt dieses Rundwegs.

Rundweg 3

Sulzberg – Pfaffenried – Schnitzen – Sulzberg

Von der Pfarrkirche Sulzberg aus begeben Sie sich in die Jodbadstraße Richtung Aleuthe. Nach dem letzten Haus von Sulzberg auf der rechten Seite überqueren Sie den Bach. Nach dem bergauf verlaufenden Teerweg führt nach etwa 100 m ein Wiesenweg links vom einzelstehenden Haus aus- durch das Fußwegetor- am Zaun entlang durch weitere zwei Tore hinauf zum Weiler Pfaffenried. Von dort geht es in südlicher Richtung nach Schnitzen. Hinter dem Bauerngehöft, dem Weg nördlich folgend, gelangen Sie über Wiesen, durch Fußwegetore und Viehweiden talwärts zurück nach Sulzberg.

Rundweg 4

Sulzberg – Reisachtobel – Eulen – Wachsenegg – Auf´m Buch – Unter´m Buch – Aleuthe – Sulzberg

Ausgangspunkt Sulzberg – der Reisachtobelweg führt gegenüber dem Gasthof Hirsch vorbei am Feuerwehrhaus, durch den romantischen Reisachtobel – über die Holzbrücke links dem Fußweg folgend, nach Eulen. Von dort geht es hinauf zur Kapelle in Wachsenegg.

Die Kapelle wurde im Jahr 1872 von den Geschwistern Andreas, Victor und Michael Landerer zum Dank für die gesunde Heimkehr aus dem „Siebziger Krieg“ erbaut. Herrlicher Blick gegen Norden über den Sulzberger See ins Illertal und zum Blender, im Nordwesten am Horizont der große Kürnacher Wald, rechts der Westteil der Stadt Kempten.

Von der Kapelle weiter südlich über die Wiese am Bauernhof links vorbei geht es nun zu den Orsteilen Auf´m Buch und Unter´m Buch. Eine feste Fahrstraße führt Sie dann über Hasenried hinab nach Aleuthe und wieder zurück nach Sulzberg.

Rundweg 5 **Sulzberg – Hitzleberg – Unterminderdorf – Sulzberg**

Von Sulzberg aus über den Birkenweg, vorbei am gemeindlichen Friedhof immer dem Sulzberger Bach folgend und am Rand der Talwiesen bis zur 3. Brücke. Nach ca. 1 km verlassen Sie den Bachlauf und gehen rechterhand auf einem gekiesten Wiesenweg bergauf bis zur geteerten Ortsverbindungsstraße Burgratz-Hitzleberg. Nun biegen Sie rechts ab und gelangen nach einigen hundert Metern nach Hitzleberg. Beim letzten Bauernhof geht es wiederum rechts weiter und so gelangen Sie hinunter nach Unterminderdorf, vorbei an den Tennisplätzen und an der Schule zurück nach Sulzberg.

Rundweg 6 **Sulzberg – Seebach – Gund – Sulzberg-Ried – Gsellen – Aleuthemühle – Sulzberg**

Vom Ortskern Sulzberg auf der Bahnhofstraße ca. 300 m entlang bis zur Linksabzweigung Duracher Straße. Auf dieser Fahrstraße durch den Weiler Seebach bis zu einer Wegkreuzung, dann nach rechts abbiegen und immer am Wald entlang bis zum Weiler Gund; dort nach links nach Sulzberg-Ried.

Sulzberg-Ried ist Bahnstation auf der Strecke Kempten-Pfronten-Reute. Möglichkeit zur Besichtigung des Kreislehrgartens am ehemaligen Bahnhofsgelände, geöffnet von Ende Mai bis Anfang Oktober jeweils Samstag und Sonntag von 13.00 bis 17.00 Uhr.

Von Sulzberg-Ried vorbei an der Marienkapelle, erbaut um das Jahr 1810, renoviert 1967, führt der Weg in Richtung Sulzberg zunächst bis zur Abzweigung auf der linken Seite, von hier über den Weiler Gsellen bis zur Aleuthemühle, dann die Jodbadstraße entlang bis zur Ortsmitte Sulzberg.

Rundweg 7 **Tobelweg-Rundweg**

Von der Pfarrkirche in Sulzberg 200 m in Richtung Gasthof Hirsch in der Straßenkurve in den Reisachtobelweg einbiegen, am Feuerwehrhaus vorbei; ab hier schmaler Fußweg durch den Reisachtobel: urwüchsige Landschaft mit plätscherndem Gewässer, bemoosten Steinen, dichtem Wald; Bei der ersten Brücke geht es linker Hand weiter dem Bach folgend bis zur nächsten Wegabzweigung. Jetzt wandern wir rechts bergan an Viehweiden und Wiesen vorbei bis zum kleinen Weiler Eulen. Dort überqueren wir den Teerweg und gelangen weiter bergauf zur Kapelle Wachsenegg. (die Kapelle wurde im Jahr 1872 erbaut zum Dank für die gesunde Heimkehr aus dem „Siebziger Krieg“)

Nach einer Ruhepause geht's weiter zum Weiler Wachsenegg. An der Teerstraße gehen wir nach rechts und nach dem Bauernhof durch Wiesen und Wald zum Burgstall Wachsenegg. Nach diesem Abstecher gehen wir am Ende des Wiesenweges südlich über die Wiese zum Weidedurchlass am Nordosteck des Waldes. Am Waldrand entlang gelangen wir zum Wegweiser nach Oberthannen und Sulzberg. Ab hier auf dem Fahrweg bis zum Weiler Oberthannen. Von hier führt der Wanderweg rechts bergab an der Bergstation des Skilifts vorbei. Vor dem letzten Haus verlassen wir den Teerweg. Der Wanderweg geht links vor dem Haus steil bergab über Viehweiden, durch Fußwegtore, den Wegweisern folgend, links am tief gelegenen Bauernhof vorbei, zu der Sulzberger Schießsportanlage; ab hier entweder geradeaus auf dem Schotterweg, über den Sulzberger Hof nach Sulzberg zum Ausgangspunkt oder an der Schießsportanlage rechts ab zurück durch den Reisachtobel zur Ortsmitte.

Rundweg 8

Burgweg- Rundweg

Von der Ortsmitte am Gasthof Hirsch vorbei in die Dorfstraße in Richtung Martinszell einbiegen; nach kurzem Wegestück auf der Martinszeller Straße nach links in den Burgweg; leicht bergauf, halblinks durch die Schellenbergstraße zur Burgruine Sulzberg.

(Burgmuseum geöffnet von Ende April bis Ende Oktober an Sonn- und Feiertagen von 13.30 bis 16.30 Uhr. Bei gutem Wetter herrlicher Rundblick von der Plattform der Burgruine).

Rückweg nach Sulzberg entweder auf der Nordseite des Burgberges wie Hinweg oder auf der Südseite des Burgberges, vor dem Schloßbauer-Anwesen links vorbei zurück nach Sulzberg zur Ortsmitte.

Rundweg 9

Seeweg – Rundweg

Aus der Ortsmitte die Bahnhofstraße entlang etwa 300 m nach Norden; nach der Allgäustraße linker Hand biegt halblinks die Duracher Straße ab, die uns durch den Weiler Seebach weiter geradeaus nach einer leichten Linkskurve bis zur Wegkreuzung bringt, auf der wir wieder links in Richtung Hofstetten abwärts abbiegen. Die nächste nach rechts abzweigende Straße führt uns zu der schön, versteckt liegenden Kapelle Hofstetten. Diese Kapelle soll nach alter Überlieferung zurückgehen auf ein Gelübte in der Pestzeit im Jahr 1635.

Wir folgen der Fahrstraße weiter nach Norden, westlich den Weilern Bittris und Sparenberg vorbei (schöner Ausblick nach Westen über den Sulzberger See bis zum Hauchenberg) bis vor die Autobahn; vor der Autobahn links abwärts, immer der Kiesstraße, später wieder dem Teerweg folgend bis zum Weiler See (gepflegte Badeanstalt und sehenswerte, im Jahr 1798 erbaute und 1997 renovierte Kapelle in der Ortsmitte). Von dort ein Stück neben der Kreisstraße auf dem Fuß-Fahrradweg zum Weiler Öschle (Einkehrmöglichkeit im Gasthof Seerose, Dienstag Ruhetag); auf dem Fuß-/Radweg entlang der Kreisstraße zurück nach Sulzberg.

Rundweg 10

Kurzer Rundweg

Sulzberg - Eigen - Sulzberg

Aus der Ortsmitte auf dem Rad-Fußweg neben der Kreisstraße in Richtung Kempten. Nach ca. 1 km rechts hoch auf der Fahrstraße durch den Weiler Eigen, durch ein Tal, immer auf dem Schotterweg geradeaus bis zur Ortsverbindungsstraße Durach-Sulzberg. Von hier rechts zurück nach Sulzberg.

Wanderwege in und um Moosbach

Rundweg 11

Hinter´m Buch – Rundweg

Hinter´m Buch – Viehtrieb – Römerweg – Auf´m Buch – Hinter´m Buch

Vom Buswartehäuschen Hinter´m Buch wandern wir ostwärts. An der ersten Gabelung halten wir uns links. Nach der Ahorngruppe öffnet sich ein schöner Blick auf den Rottachsee. Bei der nächsten Abzweigung gehen wir links und folgen dem alten Viehtriebweg der von Büschen und Bäumen gesäumt wird. Nach einem reizvoll angelegten kleinen Teich biegen wir nach links in den alten Römerweg ein und folgen diesem die Kreisstraße überquerend zum Aussichtspunkt Korreite mit Panoramatafeln entlang der Wildbannngrenze von 1059. Zu beachten sind die historischen Hausnamen auf Steintafeln an den Hausfassaden (Honorar, Adelbertar, Schole, Brosar und Böchar). Interessant ist die alte Wasserversorgungsanlage mit Windrad und Teilerschüssel im Hochbehälter beim Hölzernen Kreuz. Der geteerten Straße folgend, kommen wir wieder zurück zum Ausgangspunkt. Wer den höchsten Punkt des Marktes Sulzberg besteigen möchte, müsste beim Wegweiser Richtung Wachsenegg durch die Wiese einen Abstecher von ca. 100 m nach Westen machen.

Rundweg 12

Altgemeindenrundwanderweg Sulzberg – Ottacker - Moosbach

Sulzberg - Burgruine – Mühlenried – Unterschloss – Kenels – Ottacker – Fliehbürg – Albis – Winkel – Oberthannen – Reisach - Sulzberg

Von der Ortsmitte Sulzberg gehen wir vorbei an einer Marienstatue aus der Zeit 1700 entlang der Sonthofener Straße bis zum Sulzberger Hof. Ein westlich der Kreisstraße angelegter Kiesweg führt uns zur Teerstraße in Richtung Burgruine. Die 1480 – 1485 zum Schloss ausgebaute Burg von 1170 wird seit 1985 restauriert und kann an Sonntagen nachmittags oder in Führungen besucht werden. Sie ist die größte Burganlage im Oberallgäu mit einem Museum im Bergfried. Der Rundweg biegt vor Oberschloss links nach Süden ab. Nach dem Weidedurchlass vor dem Feldkreuz führt der frühere Milchweg durch eine Viehweide an einer Esche vorbei, um den Hügel in Richtung Gitterstrommast. Vor diesem überqueren wir den Wiesbach und gehen südwärts quer durch die Wiese zur Kreisstraße. Den nördlich aufgekiesten Bankettweg verlassen wir beim nächsten Wegweiser nach rechts- Auf dem zugewachsenen alten Milchweg kommen wir über Viehweiden, den Kendler Bach überquerend bis zur Abzweigung vor Unterschloss. Nach Süden abbiegend, gelangen wir nach der erneuten Bachüberquerung zu einer Steintreppenanlage im Wald. Wir folgen dem Forstweg zum nördlichen Waldsaum nach Westen durch einen Jungmischwald bis zu einem Weidedurchlass. Nach einer Viehweide kommen wir auf einen Feldweg und über eine Teerstraße nach Kenels. Hier bieten sich zur seelischen und körperlichen Stärkung an, die Lourdes Kapelle von 1899 und das Gasthaus Rössle in Ottacker. Die Kreisstraße nach Süden überquerend, ca. 30 m östlich, führt uns ein Waldweg zur Fliehbürg, auch Keltenschanze genannt. Über Waldwege und romantische Waldpfade kommen wir nach Albis. Auf der Ortsverbindungsstraße und Kreisstraße gehen wir bis zum Wegweiser Geigers und biegen nach links über Geigers und Steinach nach Winkel ab. Die Gasthäuser von Moosbach laden nach dem Genuss der herrlichen Aussichten ins Alpenland südlich des Rottachsees und ins Illertal zur Erholung ein. In Geigers, Steinach und Winkel sind Gedenktafeln an den Hausfassaden zu beachten. Beim nächsten Wegweiser gehen wir nördlich Richtung Kohlenberg nach Oberthannen. Von dort kommen wir durch Neuner´s Viehweiden, dem Skilifhgang zum Reisachhof, laut Geschichtstafel 1593 erstmals erwähnt. Am Schützenheim südlich vorbei führt die Straße zum Sulzberger Hof. Unmittelbar östlich vor diesem geht ein Weg zum Partnerschaftsbaum Chailland-Sulzberg von 1980 und zum

Gedenkstein zur Markterhebung von 1674. Über das Reisachtobel erreichen wir wieder den Ausgangspunkt.

Rundweg 13 **Ruchis – Rundweg**

Ausgangspunkt ist Ruchis. An der Gabelung geht es links der Teerstraße nach dem Berg hoch und nach ca. 150 m wieder links in einen landwirtschaftlichen Wirtschaftsweg. Hier bietet sich uns ein herrlicher Blick auf das „Bergstättgebiet“ mit Stoffel-, Hauchenberg und Blender. Wir biegen nach rechts ab und gehen weiter bis zum nächsten Wegweiser. Dort biegen wir nach rechts ab, wandern durch Wiesen, an Wäldern vorbei. Wenn wir den Feldweg weitergehen kommen wir wieder nach Ruchis zum Ausgangspunkt unserer kleinen Wanderung.

Rundweg 14 **Rottachseerundweg**

Ausgangspunkt ist der Parkplatz am Sportplatz in Moosbach. Von dort besteht die Möglichkeit entweder links oder rechts um den See (knapp 15 km) zu laufen. Der Rottachsee ist ein beliebtes Wasserparadies für Schwimmer, Segler, Surfer, Taucher und auch Angler. An seinen Ufern wurden beidseitig weiträumige Freizeitanlagen mit Sanitäreinrichtungen, Umkleidekabinen, Kiosk, Beachvolleyballplatz, Spielflächen und Bootsliegendeplätze eingerichtet. Gleichzeitig sind in ökologisch geschützten Bereichen neue Lebensräume für Tiere und Pflanzen entstanden.

Rundweg 15 **Kleiner Waldkapellenrundweg**

Ausgangspunkt ist der Wanderparkplatz 300 m nördlich des Gasthofs Reichsadler, hinter der A 7, erreichbar von der B 309 aus.

Vom Parkplatz die Teerstraße etwa 100 m weiterverfolgen bis zum nächsten bereits sichtbaren Wegweiser. Hier schräg rechts ab Richtung „Kleiner und großer Waldkapellenrundweg“ auf Fahrweg zum Waldrand, links interessantes hölzernes Feldkreuz. Auf anschließendem Fußweg rechts ab wird bald die einst von dichtem Gehölz umstandene Waldkapelle erreicht. Etwa 10 m nach der Kapelle nächster Wegweiser: hier links abbiegen (geradeaus: Großer Waldkapellenweg). Nach wenigen Minuten dem nächsten Wegweiser wiederum nach links folgen und durch den Wald zurück Richtung A 7 und an dieser entlang zurück zum Parkplatz.

Rundweg 16 **Großer Waldkapellenrundweg**

Ausgangspunkt ist wie bei Rundweg 15 ebenfalls der Wanderparkplatz in der Nähe des Gasthofs Reichsadler. Von dort bis zur Waldkapelle. Am Wegweiser dahinter nun geradeaus weiter auf dem Fußweg, später wieder Fahrweg, im Wald bis zum nächsten Wegweiser. Hier beginnt der Rückweg nach links weiter durch Hochwald bis man die freien Wiesen neben der A7 betritt (schöner Ausblick auf den Grünten). Den Wegweisern am Fahrweg bis zum Parkplatz folgen.